

FAUNA HELVETICA

DIE HÄUFIGSTEN NACHTGROSSFALTERARTEN DER EINZELNEN MONATE VON 1980

AN 18 LICHTFANGPLÄTZEN IN DER SCHWEIZ (LEP., MACROHETEROCERA)

von L. REZBANYAI

EINLEITUNG

Meine hier vorliegende Arbeit kann im Grunde genommen als Fortsetzung der Publikation REZBANYAI 1980 betrachtet werden. Deshalb möchte ich zuerst auf folgende Kapitel dieser Publikation ausdrücklich hinweisen: "Vorbemerkungen", "Einleitung" sowie "Forschungsziele und Methoden" (p.28-30). Neben einer ganzen Fülle von Häufigkeitsangaben aus dem Jahre 1980 sind diesmal vor allem die Vergleiche zwischen den Ergebnissen der zwei Jahre beachtenswert.

DANK

Ausser den schon in REZBANYAI 1980 aufgeführten Personen möchte ich hier noch E.NEUKOMM, Hallau SH sowie Dr.W.BALTENSWEILER und Dr.D.RUBLI, ETH-Zürich, Phyto-medizinisches Institut bzw. Lärchenwicklerstation Zuoz, dankend erwähnen.

Die Sammeltätigkeit in Gersau, Sempach, auf dem Pilatus- und Rigi-Kulm wurde zum Teil durch den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Kredit No. 3.269-0.78) finanziert.

Die Ausbeute der Lichtfallen in Gudo und in Gordola hat Herr GIOVANNI SOBRIÖ, Bellinzona, diesmal dem Verfasser zum Bearbeiten zugeschickt, dadurch konnten auch die Spanner (Geometridae) genau registriert werden.

DIE FANGPLÄTZE (Karte 1)

Eine kurze Beschreibung der meisten Fangplätze ist in REZBANYAI 1980 zu finden, diese werden daher hier nur aufgezählt. Aus der Reihe der Fangplätze von 1979 fehlen 1980 Osterfingen SH und Hochdorf LU. Dagegen sind drei Fangplätze neu dazugekommen: Ballau SH (statt Osterfingen) sowie zwei Plätze im Oberengadin, Zuoz-Castell und Godgod bei S-chanf (an beiden Orten war die Lichtfalle leider nur anderthalb bis zwei Monate lang, VIII-IX, für die Lärchenwicklerforschung in Betrieb).

A/ TIEFERE LAGEN

a/ S ü d s c h w e i z (T e s s i n)

- 1/ Gandria TI (340 m) 160 W MLL
- 2/ Gudo TI, Demanio (210 und nicht 230 m, wie dies in REZBANYAI 1980 steht!)
- 3/ Gordola TI, Aeroporto (200 m) 80 W HQL 80 W HQL
- 4/ Gordevio TI (300 m) 160 W MLL

b/ J u r a g e b i e t (im weiteren Sinne)

- 5/ Sézenove GE (440 m) 160 W MLL
- 6/ Ins BE, Landwirtschaftliche Schule Seeland (430 m) 125 W HQL
- 7/ Hallau SH, Egg, Litihof (525 m): Eine grosse Lichtung in einem durch Hecken begrenzten Mischwald (Eichen, Buchen, Fichten) am Nordwesthang des Hallauerberges, unweit des Grates (um 570 m). Ueberwiegend Nutzwiesen, wenig Obstbäume und Aecker (Mais, Zuckerrübe). Wenig Feuchtbiotope einem kleinen Wasserfluss entlang (Weiden, Erlen, Pappeln). An der anderen Seite des Berges ausgedehnte Rebberge. 160 W MLL

c/ M i t t e l l a n d

- 8/ Sempach LU, Vogelwarte (505 m) 160 W MLL
- 9/ Wädenswil ZH, Sandhof (518 m) 125 W HQL

d/ F ö h n t a l i n d e r Z e n t r a l s c h w e i z

10/ Altdorf UR, Vogelsang (465 m) 160 W MLL

11/ Gersau SZ, Oberholz (550 m) 160 W MLL + 125 W HQL

B/ HÖHERE LAGEN

a/ S ü d a l p e n

12/ Monte Generoso TI, Vetta (1600 m) 160 W MLL

b/ Z e n t r a l a l p e n

13/ Zuoz GR, Castell (1850 m): 125 W HQL. Eine grössere Lücke in einem lockeren, beweideten Lärchenwald an einem Südost-Hang, ziemlich exponiert. Ca. 80 m von einem Gebirgsbachtobel entfernt. Nur A VIII - E IX.

14/ S-chanf GR, Godgod (2030 m): Auf einer kleinen Stufe eines Südost-hanges mit lichtem Weidewald (Lärchen, Arven). Neben dem Gras-unterwuchs sind weite Flächen mit Heidel- und Preiselbeeren bedeckt. Lichtfangbetrieb nur A VIII - M IX. 125 W HQL

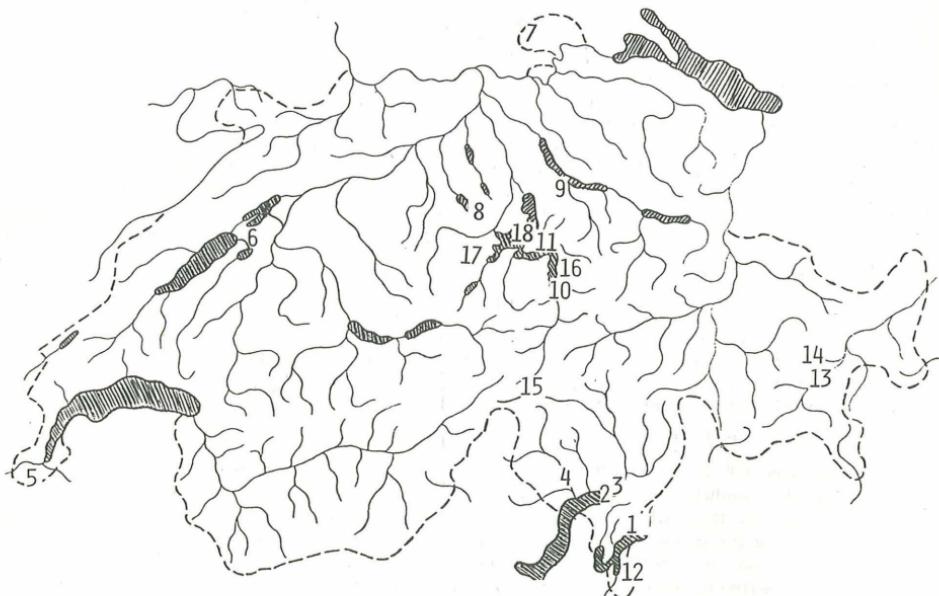
15/ Gotthard-Hospiz TI (2090 m). Lichtfangbetrieb nur A VII - A VIII. 160 W MLL

c/ N o r d a l p e n

16/ Fronalpstock SZ (1920 m) 160 W MLL

17/ Pilatus-Kulm NW (2060 m) 125 W HQL

18/ Rigi-Kulm SZ (1760 m) 125 W HQL



Karte 1: Die 18 Lichtfangplätze im Jahre 1980

(Legende siehe im Text)

DISKUSSION

Diesmal standen mir Angaben von 18 Fangplätzen zur Verfügung und in die Tabellen 1 und 2 konnten insgesamt 256 Arten (23 mehr als 1979) aufgenommen werden, die in den einzelnen Monaten irgendwo relativ häufig registriert wurden.

Von diesen 256 Arten (100%) gehören:

- 136 Arten (53%) zur Familie Noctuidae (Eulen)
- 86 Arten (34%) zur Familie Geometridae (Spanner)
- 13 Arten (5%) zur Familie Arctiidae (Bärenspinner)
- 21 Arten (8%) zu den Familien Sphingidae, Notodontidae,
Dilobidae, Lymantriidae, Lasiocampidae,
Thyatiridae, Endrosidae, Nolidae und Hepialidae

Diese prozentuale Anteile sind recht ähnlich wie 1979, nur ist der Anteil der Noctuiden um 2% höher auf Kosten der übrigen Familien, wobei der Anteil der Spanner unverändert blieb. Von diesen 256 Arten waren 194 (75,8%) auch 1979 unter den häufigsten Arten der einzelnen Monate. Neu dazu kommen jetzt 62 Arten, darunter auch zahlreiche bemerkenswerte, wie z.B. Eilema cereola HBN. (Zuoz), Scotia fatidica HBN. (Godgod), Rhyacia simulans HUFN. (Generoso), Mamestra splendens HBN. (Gordola), Lasionycta proxima HBN. (Zuoz, Godgod), Panolis flammea D.S. (Gersau), Orthosia populi STRÖM. (Sézenove), Celaena leucostigma HBN. (Gudo, Gordola), Spodoptera exigua HBN. (Gudo, Gordola), Dryobotodes protea D.S. (Gandria) und Nyssia alpina SULZ. (Generoso).

Dagegen fehlen 1980 nicht weniger als 39 Arten, die in der Liste 1979 aufgeführt waren (zum Teil auch wegen dem Ausfall der Fangstationen Hochdorf und Osterfingen). Unter diesen befinden sich auch beachtenswerte Arten, wie z.B. Comacla senex HBN., Archana neurica HBN., Chilodes maritima TAUSCH. und Phragmataecia castaneae HBN. (kein Fang beim Siedereiteich in Hochdorf, wo sie möglicherweise auch 1980 häufig waren), sowie Mythimna unipuncta HAW. (1980 nur schwache Einwanderungen).

Eine Reihe bemerkenswerter Arten konnten in beiden Jahren unter den häufigsten Arten der einzelnen Monate registriert werden, wie z.B. A.convoluti, G.crenata, P.muscerda, S.lucernea catalueca, Rh.helvetica, M.vitellina, M.straminea, O.versicolor, D.templi alpina, T.flammea, A.aemula, Sc.subpunctaria, Th.albonigrata, C.puengeleri sauteri, E.operaria, usw.

Diesmal wurden 77 Arten (30%) an mindestens einem der 18 Fangplätze wenigstens in einem Monat auch absolut häufig (mit über 100 Expl.) registriert, etwas weniger als 1979. Darunter sind wiederum bemerkenswerte Arten: Gluphisia crenata ESP. (Gudo), Pelosis muscerda HUFN. (Gudo, Gordola), Euxoa recussa HBN. (Zuoz), Lasionycta proxima HBN. (Zuoz, Godgod), Eriopygodes imbecilla F. (Generoso, Zuoz), Apamea maillardi HBN. (Godgod), Trigonophora flammea ESP. (Gandria), Autographa aemula D.S. (Fronalpstock), Thera firmata HBN. und obeliscata HBN. sowie Bupalus piniarius L. (Gersau).

Nur an einem der 18 Fangplätze unter den häufigsten Arten der einzelnen Monate waren 100 Arten (39%), kaum mehr als 1979. Darunter bemerkenswert z.B. in Gandria: D.protea; in Gordevio: M.oxalina, A.laevis; in Gordola: M.splendens; in Sézenove: O.populi; in Hallau: T.matura; in Gersau: Ch.margaritacea, Sc.subpunctaria, Th.obeliscata, Th.firmata, C.sylvata; in Sempach: M.straminea; auf dem Mt. Generoso: M.vitellina, N.alpina; in Zuoz: E.cereola; auf dem Godgod: S.fatidica; auf dem Pilatus-Kulm: S.lucernea catalueca, Rh.helvetica, C.puengeleri sauteri und E.operaria.

Von diesen 100 Arten waren nur 9 Arten (halb so viel wie 1979) mindestens in einem Monat sogar absolut häufig (über 100 Expl. registriert), und zwar E.cereola (Zuoz), M.furcula (Sézenove), Z.lunalis (Gordevio), Ph.vetulata (Gersau), Th.obeliscata (Gersau), Th.firmata (Gersau), B.temerata (Gersau), M.liturata (GERSAU) und E.operaria (Pilatus-Kulm).

In den Tabellen sind bei den meisten Fangplätzen folgende Arten zu finden (zum Teil siehe Foto 1 in REZBANYAI 1980, p.35):

Orthosia gothica L.: Wie 1979 vermutlich an allen Fangplätzen (an 5 Plätzen kein Lichtfallenbetrieb in der Hauptflugzeit der Art). Eine charakteristische Art des relativ falterarmen Frühjahrsaspektes ebenso in den tieferen wie in den höheren Lagen.

Noctua pronuba L.: Auch diesmal nur in Gordevio selten, sonst häufig, in den höheren Lagen gelegentlich massenhaft (Wanderfalter).

Autographa gamma L.: Wiederum nur in Gordevio, außerdem in Hallau selten, sonst häufig, in den höheren Lagen gelegentlich massenhaft (Wanderfalter).

Hoplodrina alsines BRAHM.: 1979 nur an 10, diesmal an 12 Fangplätzen relativ häufig, vor allem in den tieferen Lagen aber auch auf dem Mt.Generoso.

Scotia ipsilon HUFN.: Wiederum nur in Gordevio, Sézenove, Hallau (wie 1979 in Osterfingen) und in Sempach, außerdem diesmal auch in Gandria selten. In den höheren Lagen gelegentlich sehr häufig (Wanderfalter).

Scotia exclamationis L.: Auch diesmal an 10 Fangplätzen der tieferen Lagen häufig.

Weitere an 7 bis 9 Fangplätzen, jedoch eventuell auch noch an weiteren Plätzen häufige Arten (mancherorts kein Lichtfallenbetrieb in der Hauptflugzeit der Art) in den tieferen Lagen: O. plecta (nicht in Gandria und in Gordevio), N. janthina und A. xanthographa (nur nördlich der Alpen und in Gandria), sowie O. stabilis.

Nur in den höheren Lagen: M. glauca und L. nana. In allen besammelten Höhenlagen: A. c-nigrum, C. rubricosa, Ph. meticulosa, A. monoglypha, M. secalis, E. transversa, O. strigilis, A. circellaris und A. macilenta. Wenigstens 8 von diesen 21 Arten sind Wanderfalter, wenn nicht noch mehr! Aus dieser Reihe des Vorjahres fehlen hier Mythimna albipuncta und Axylia putris, allerdings nur knapp (beide Arten waren diesmal nur an 6 Fangplätzen relativ häufig).

Arten, die nur in bestimmten Landesteilen gelegentlich relativ häufig auftraten:

Nur im Süden, in den tieferen Lagen (wenigstens an zwei Plätzen):

- wie schon 1979: P. muscerda, A. abaja, M. turca, T. flammea, C. ligustri,
P. glaucinalis, L. adustata
- neu dazu: G. crenata, E. griseola, S. exigua, A. helvola, Cirrh. ocellaris,
Z. tarsicinalis, N. obstipata (14 Arten: 5% der 256 Arten)

Nur im Süden, in den tieferen und in den höheren Lagen (3 Arten: 1%):

- S. cinerea (Gordevio + Generoso wie 1979!), B. satura (Gordevio + Generoso) und
C. aurago (Gandria + Gordevio + Generoso).

Nur im Süden + im Juragebiet (wenigstens an je einem Platz):

- wie schon 1979: Ph. fuliginosa, C. mendica, Th. decimalis, M. trigrammica,
R. sericealis
- neu dazu: M. ferrago, A. anceps, O. latruncula, A. lutulenta, Ch. clathrata,
P. rhomboidea (11 Arten: 4% der 256 Arten)

Nur im Süden + im Föhntal (wenigstens an je einem Platz):

- wie schon 1979: M. miniata, E. complana, A. litura, C. citrago, C. coryli
- neu dazu: D. pudibunda, E. deplana, E. lurideola, E. caniola, O. versicolor,
P. claviger, P. rubiginea, A. aescularia, St. biselata, Sc. subpunctaria,
E. rivata, Ph. pedaria (17 Arten: 7% der 256 Arten)

Nur im Süden + im Mittelland (wenigstens an je einem Platz):

- wie schon 1979: I. retusa, A. lota, C. pusaria, C. exanthemata
- neu dazu: H. aestivaria, L. marginata (6 Arten: 2% der 256 Arten)

Nur im Süden in den tieferen Lagen + in den höheren Lagen der Alpen (wenigstens an je einem Platz): M. pisi, wie schon 1979.

Nur im Juragebiet s.l. (wenigstens an zwei Plätzen):

- wie schon 1979: M. pallens, A. lynchidis
- neu dazu: D. caeruleocephala, M. confusa, St. humiliata (5 Arten: 2% der 256 Arten)

Nur im Juragebiet + im Mittelland (wenigstens an je einem Platz): M.brassicae,
Moleracea, M.impura (3 Arten: 1%)

Nur im Juragebiet und in den höheren Lagen der Alpen (wenigstens an je einem Platz):
M.conigera, H.furcata (wie schon 1979) (2 Arten: 1%)

Nur in höheren Lagen (wenigstens an zwei Plätzen) (24 Arten: 9% der 256 Arten):

- nur Oberengadin: E.recuissa, L.proxima, A.maiillardii
- nur Nordalpen: C.verberata (wie schon 1979), A.aemula
- nur Zentral- und Nordalpen:
 wie schon 1979: Ch.ocellina, D.marmorosa, B.adusta
 neu dazu: D.mendica, A.zeta, D.templi alpina, Th.cognata, C.lineolata
- nur Generoso + Nordalpen: N.fimbriata, C.viminalis, M.secalis, Ch.miata
- nur Generoso + Zentralalpen: E.imbecilla
- nur Generoso + Zentral- und Nordalpen:
 wie schon 1979: Ch.cuprea, L.nana
 neu dazu: M.glaucha, M.andereggii, O.autumnata, X.montanata

Nur im Föhntal (an zwei Plätzen): S.sororcula

Nur im Föhntal + im Mittelland (wenigstens an je einem Platz):

- wie schon 1979: P.plumigera -neu dazu: X.ferrugata, D.brunnea

Nur nördlich der Alpen in den tieferen Lagen (wenigstens an zwei Plätzen) (13 Arten: 5%):

- wie schon 1979: M.pallens, A.lychnidis, P.plumigera, X.ferrugata, M.impura
- neu dazu: D.caeruleocephala, S.sororcula, D.brunnea, M.brassicae, Moleracea,
M.confusa, S.thumiliata, P.alchemillata

aber auch O.lecta und N.janthina waren auch diesmal nördlich der Alpen viel häufiger als im Tessin, im Jahre 1980 ebenfalls Ch.clathrata.

Einige merkwürdige Analogien in der relativen Häufigkeit:

Euxoa decora: Altdorf + Zuoz

Scotia cinerea: Gordevio + Generoso (wie schon 1979!)

Mamestra pisi: an 4 Plätzen in den höheren Lagen sowie an 3 Plätzen in den tieferen Lagen im Süden (wie schon 1979!)

Mythimna ferrago: Gandria + Hallau

Mythimna conigera: Generoso + Zuoz + Hallau

Tholera decimalis: Gordevio + Hallau (wie schon 1979 mit Osterfingen)

Ipimorpha retusa: Gordevio + Sempach (wie schon 1979!)

Oligia versicolor: Gandria + Gordevio + Altdorf (ähnlich 1979)

Mesapamea secalis: nördlich der Alpen + Generoso (ähnlich 1979)

Blepharita satra: Gordevio + Generoso

Dasympampa rubiginea: Gordevio + Gersau

Cirrhia citrago: Gandria + Gersau (wie schon 1979!)

Epirrhoë rivata: Gandria + Gersau

Hydriomena furcata: Generoso + Hallau (wie schon 1979 mit Osterfingen)

Anaitis praeformata: Generoso + Föhntal

Calostigia salicata: Gandria + Gersau + höhere Lagen der Nordalpen

Lomaspilis marginata: Gudo + Sempach

Cabera pusaria: Gandria + Sempach (ähnlich 1979)

Einige besonders beachtenswerte Häufigkeiten (* = am gleichen Ort auch 1979 häufig):

Gluphisia crenata* (Gudo, VIII: 133 Ex), Eilema cereola (Zuoz, VII: 174 Ex),

Pelosia muscerda* (Gudo, VIII: 124 Ex, IX: 397 Ex; Gordola, VIII: 70 Ex, IX: 268 Ex),

Euxoa recussa (Zuoz, VII: 1637 Ex, VIII: 465 Ex), Scotia clavis (Hallau, VII: 87 Ex),

Noctua pronuba* (Fronalpstock, VIII: 10.605 Ex), Noctua janthina* (Altdorf, VIII:

174 Ex; Wädenswil, VIII: 243 Ex), Amathes ditrapezium* (Gordevio, VII: 29/ Ex, VIII:

189 Ex), Lasionycta proxima (Zuoz, VII: 683 Ex, VIII: 543 Ex; Godgod, VIII: 213 Ex),

Eriopygodes imbecilla* (Generoso, VII: 124 Ex; Zuoz, VIII: 103 Ex), Mythimna turca* (Gudo, VIII: 161 Ex, IX: 135 Ex; Gordola, VIII: 265 Ex, IX: 340 Ex),

Oligia versicolor* (Gandria, VI: 80 Ex), Apamea mailliardi (Zuoz, VIII: 84 Ex; Godgod,

VIII: 110 Ex), Dasypolia templi alpina* (Pilatus, IX: 57 Ex), Trigonophora flammea* (Gandria, X: 165 Ex), Crypsedra gemmea (Zuoz, VIII: 99 Ex), Autographa gamma* (Fronalpstock, VIII: 28.120 Ex), Autographa aemula (Fronalpstock, VIII: 117 Ex),

Tabelle 1: Die relativ häufigsten Nachtgrossfalterarten der einzelnen Monate im Jahre 1980 aufgrund der Fangergebnisse an 18 Lichtfangplätzen in der Schweiz (17 Lichtfallen + Gersau, ein persönlicher Lichtfangplatz).

LEGENDE:

Die Zahlen zeigen die Monate, in denen die Arten relativ häufig waren bzw. in relativ grosser Zahl erbeutet wurden.
Große Zahlen: Monate, in denen die Arten in über 100 Expl. registriert wurden ("absolut häufig").

Unterstrichen: Die Art befand sich in diesem Monat unter den drei häufigsten Arten.

z.B.: 6 = häufig im Juni / 6 = im Juni unter den drei häufigsten / 6 = im Juni in über 100 Expl. registriert

? = Kein Fangbetrieb in der Hauptflugzeit der Art, obwohl die Art an diesem Platz evtl. ziemlich häufig sein könnte.

Nomenklatur: Grundsätzlich nach FORSTER-WOHLFAHRT.

Erläuterungen über die Fangplätze sowie weitere Bemerkungen siehe im Text. Genaue zahlenmässige Angaben siehe Tabelle 2.

=1979 (x) : Die Art wurde auch 1979 unter den häufigsten Arten der einzelnen Monate registriert (siehe in REZBANYAI 1980).

ARTNAMEN	Südlich der Alpen			Umg. Jura s.l.			Föhntal		Mittelland		Süd-alpen	Zentralalpen		Nordalpen				
	Gandri	Gudo	Gordol	Gordev	Sézeno	Ins	Hallau	Altdorf	Gersau	Wädenswil	Sempach	Genero	Zuoz	Godol	Gotthard	Fr-alp	Pilat	Rigi
<u>SPHINGIDAE</u>																		
<i>A.convolvuli</i> L.	x																	
<i>M.tiliae</i> L.																		
<i>L.populi</i> L.	x																	
<i>S.ocellatus</i> L.																		
<i>P.porcellus</i> L.																		
<u>NOTODONTIDAE</u>																		
<i>G.crenata</i> ESP.	x																	
<i>P.anceps</i> GZE.	x	5																
<i>Ph.tremula</i> CL.	x																	
<i>P.palpina</i> L.	x																	
<i>P.plumigera</i> ESP.	x																	
<i>Ph.bucephala</i> L.																		
<u>DILOPIDAE</u>																		
<i>D.caeruleocephala</i>	x																	
<u>LYMANTRIIDAE</u>																		
<i>D.pudibunda</i> L.	x																	
<i>fascelina</i> L.	x																	
<u>LASIOCAMPIDAE</u>																		
<i>T.crataegi</i> L.	x																	
<i>Poec.populi</i> L.	x	<u>11</u>	?	?	11	11	?	?	?	?								
<u>THYATIRIDAE</u>																		
<i>H.pyrithooides</i> HUF.	x																	

Tabelle 1 / 2

Tabelle 1 / 3

ARTNAMEN	6267	Südlich der Alpen			Umg. Jura s.l.			Föhntal		Mittelland		Süd-alpen	Zentralalpen			Nordalpen			
		Gandri	Gudo	Gordol	Gordev	Sézeno	Ins	Hallau	Altdorf	Gersau	Wädens	Sempach	Genero	Zuoz	Godgod	Gotthard	Fr-alp	Pilat	Rigi
<i>N.pronuba</i> L.	x	9	9,10	9		9	8,9	9	8,9	9	7,8,9	8	6,7, 8,9	8,9	8,9	7,8	6,7,8, 9,10	7,8, 10	6,7,8, 9,10
<i>comes</i> HBN.	x	9,10				9					10 8,9								
<i>fimbriata</i> SCHRE.	x																		8
<i>janthina</i> D.S.	x	9				8,9	8	8	8,9		8,9	8	7,8						
<i>E.sigmo</i> D.S.	x					9					7								
<i>P.glaureosa</i> ESP.																			
<i>L.porphyrea</i> D.S.	x																		
<i>D.mendica</i> F.	x																		
<i>brunnea</i> D.S.	x																		
<i>A.c-nigrum</i> L.	x	8,9	6,8,9 10	5,6,7, 8,9,10	6,9	5,6,7, 8,9,10	5,6,7, 8,9,10	6,8,9	5,6,8 9,10	Z	6,7,8 9,10	6,8,9 10	8,9			8	8	9	
<i>ditrapezium</i> DS.	x					Z													
<i>triangulum</i> HUFN.	x	7																	
<i>baja</i> D.S.	x	8,9	9			8,9													
<i>rhomboidea</i> ESP.		9,10																	
<i>castanea</i> ESP.		9																	
<i>xanthographa</i> DS.	x	9,10																	
<i>C.rubricosa</i> D.S.	x	4,5	?	?	4,5	9	9	9/4	9/1	9	9	8,9/1	6	?	?	6	?	6	6
<i>M.oxalina</i> HUFN.	x																		
<i>D.marmorosa</i> BKH.	x																		
<i>P.sagittigera</i> HUF.	x																		
<i>M.brassicae</i> L.	x																		
<i>suasa</i> D.S.	x		5	7,8,9	7	8		8,9	5,6,8	6			6,7,8 8						
<i>splendens</i> HBN.																			
<i>oleracea</i> L.	x							6					7,8						
<i>pisi</i> L.	x																		
<i>glaucha</i> HBN.	x																		
<i>L.proxima</i> HBN.																			
<i>nana</i> HUFN.	x																		
<i>E.imbecilla</i> F.	x																		
<i>Th.decimalis</i> PODA	x																		
<i>P.flammea</i> D.S.																			
<i>O.cruda</i> D.S.	x	3,4	?	?	3,4	3,4	4	?	?	?	3	4	4						
<i>populi</i> STROEM.																			
<i>stabilis</i> D.S.	x	3,4,5	?	?	3,4	4	4	?	?	?	3,4	4	5	4					
<i>incerta</i> HUFN.	x																		
<i>munda</i> D.S.	x	3,4																	

Tabelle 1 / 4

ARTNAMEN	6761	Südlich der Alpen				Umg. Jura s.l.			Föhntal		Mittelland		Süd-alpen		Zentralalpen			Nordalpen		
		Gandri	Gudo	Gordol	Gordev	Sézeno	Ins	Hallau	Altdorf	Gersau	Wädens	Sempach	Genero	Zuoz	Godod	Gotthard	Fr.-alp	Pilat	Rigi	
O.gothica L.	x	3,4	?	?	4	3,4	4	?	5	?	4,5	4,5	6	?	?	6	?	6	6	
M.turca L.	x	6,8,9	5,6,8	5,6,8	6	5,6,8	6,9	7,8	9	9	9	9	8	8						6
conigera D.S.	x	7,8																		
ferrago F.	x																			
albipuncta D.S.	x	9,10	5,6,8	5,6,8	9	5,6,8	6,9	7,8	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
vitellina HBN.	x																			
straminea TR.	x																			
impura HBN.	x																			
pallens L.	x																			
l-album L.	x	4,5																		
andereggii B.	x																			
L.comma L.	x																			
A.pyramidea L.																				
tragopogonis CL.	x																			
R.ferruginea ESP.	x																			
T.matura HUFN.	x																			
Ph.metliculosa L.	x	10	10	10		9,10	8	9,10	11	9,10	9,10	6,8,9	?	?	?	?	9,10	10	10	
I.retusa L.	x																			
subtusa D.S.																				
E.ypsilon D.S.	x																			
C.trapezina L.	x	7,8,9																		
A.monoglypha HUFN	x																			
crenata HUFN.	x																			
mailliardi HBN.	x																			
zeta TR.																				
anceps D.S.	x																			
scolopacina ESP.	7																			
O.versicolor BKH.	x 6,7																			
strigilis L.	x 6																			
latruncula D.S.	x 7																			
M.furcula D.S.	x																			
M.secalis L.	x																			
L.testacea D.S.	x																			
C.leucostigma HBN.		7	7																	

Tabelle 1 / 5

ARTNAMEN	GIG	Südlich der Alpen				Umg. Jura s.l.			Föhntal		Mittelland		Süd-alpen	Zentralalpen			Nordalpen			
		Gandri	Gudo	Gordol	Gordev	Sézeno	Ins	Hallau	Altdorf	Gersau	Wädens	Sempach	Genero	Zuoz	Godgod	Cotthd	Fr-alp	Pilat	Rigi	
<i>M.trigrammica</i> HUF.	x					6			6,7											
<i>H.al sine s BRAHM.</i>	x	7	7	7	7	6,7		7	7,8											
<i>blanda</i> D.S.	x	8				7,8			8											
<i>ambigua</i> D.S.	x	6,9	6,9	6,9		5,6,7	6,7,9		7,8											
<i>S.exigua</i> HBN.			6	6,8					7											
<i>C.morpheus</i> HUFN.										5,6,7										
<i>P.clavipalpis</i> SC.	x				9				8											
<i>D.templi</i> alp.RHGR.	x																9	9,10	10	
<i>C.viminalis</i> F.	x																9,10			
<i>A.lutulenta</i> D.S.	x		10			9,10				9										
<i>L.ornitopus</i> HUFN.																				
<i>D.protea</i> D.S.	x	11									3,4									
<i>B.satura</i> D.S.	x				9															
<i>adusta</i> ESP.	x																7,8	7,8,9	6,7,8	6,7,8
<i>C.gemmea</i> TR.	x																9			
<i>T.flammea</i> ESP.	x	9,10					9,?													
<i>E.transversa</i> HUFN.	x	2	?	?	?	3,10,	2,3	?	?	?	2,3,4	4					10	?	?	10
<i>C.vaccinii</i> L.	x	2,3,4	?	?	?	3,4,		?	?	?	11	4								
<i>D.erythroceph.DS.</i>						3														
<i>rubiginea</i> D.S.	x					5														
<i>A.circellaris</i> HUF.	x		?	10																
<i>macilenta</i> HBN.	x	11	?	?	?	11														
<i>helvola</i> L.	x	10	?	?	?	10			10	10	10,11									
<i>litura</i> L.	x										10	10,11								
<i>lychnidis</i> D.S.	x											3,4								
<i>lota</i> CL.	x											10,11								
<i>laevis</i> HBN.												10,11								
<i>C.aurago</i> D.S.	x	9				9							10	9,10	?	?	?	?	10	10
<i>citrago</i> L.	x	9,10				9							11	9,10	?	?	?	?	10	10
<i>ocellaris</i> BKH.																				
<i>P.umbrina</i> HUFN.																				
<i>A.putris</i> L.	x				10	10														
<i>C.coryli</i> L.	x	5			8	7			7											
					5															

Tabelle 1 / 6

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

ARTNAMEN	Südlich der Alpen		Umg. Jura s.l.		Föhntal		Mittelland		Süd-alpen		Zentralalpen		Nordalpen						
	Gandri	Gudo	Gordol	Gordew	Sézenc	Ins	Hallau	Altdorf	Gersau	Wädens	Sempach	Genero	Zuoz	Godgod	Gottho	Fr-alp	Pilat	Rigi	
C. ligustris D.S.	x	5,6,8			5														
J. pygargia HUFN.	x				6														
E. chlorana L.																			
B. prasinana L.																			
A. gamma L.	x	5,8 9,10	7,8	6,7,8		5,6,7 8,9,10	5,6,7 8,9,10		7,8 10	8,9, 10	6,7,8 9,10	8,9, 10	6,7, 8,9	8	8,9	7,8 9,10	6,7,8 9,10	7,8, 9,10	7,8, 9,10
bractea D.S.	x																		
aemula D.S.	x																	8	
M. confusa STEPH.																			
P. chrysitis L.	x				5,9														
C. nupta L.	x		10																
S. libatrix L.																			
R. sericealis SC.	x		9	9	6,7,9	8,9	8	9											
L. flexula D.S.	x																		
H. barbalis CL.	x	5,6																	
P. glaucinalis DS.	x	7,8			8	6,7													
Z. tarsicrinata KN.																			
lunalis SC.																			
GEOMETRIDAE																			
A. aescularia D.S.	x	2	?	?	3,4		?	?	?	3									
aceraria D.S.		12																	
H. aestivaria HBN.	x	7			7								7						
St. muricata HUFN.		8																	
biselata HUFN.	x				7,8		7		8	8,9									
fuscovenosa GZE																			
humiliata HUFN.	x						7		8										
dimidiata HUFN.																			
aversata L.	x	7,8	7		7,8	7		7					8		7	7,8			
Sc. nigropunct. HFN.					7,8														
subpunctaria HS.	x	7																	
A. praeformata HBN.	x																		
N. sertata HBN.																			
O. fagata SCHARFB.	x																		
brumata L.	x	12	?	?	11		11,12	?	?	?	?	11	11	11		10			
O. dilutata D.S.	x	11			11	10		?	?	?	?	11				9	9		
christyi PROUT	x							?	10	10	10	4			9	9	9		
autumnata BKH.																	10		
C. cervicalis SC.																			

Tabelle 1 / 7

ARTNAMEN	Südlich der Alpen			Umg.Jura s.l.			Föhntal		Mittelland		Süd-alpen		Zentralalpen			Nordalpen		
	Gandri	Gudo	Gordol	Gordev	Sézeno	Ins	Hallau	Altdorf	Gersau	Wädens	Sempach	Genero	Zuoz	Godgod	Gotthard	Fr-alp	Pilat	Rigi
Ph.vetulata D.S.	x									7,8						9		
L.populata L.	x									9,10	6					7	7	7,8
Th.variata D.S.	x									6,10	6					6,7		
albonigrata GOR	x									7								
obeliscata HBN.																		
cognata THNEG.	x																	
juniperata L.	x																	
firmata HBN.	x																	
Ch.siterata HUFN.	x																	
miata L.	x																9,10	
D.truncata HUFN.	x															8		
citrata L.	x	10	10	10	9					9,10	9						7	
N.obstipata L.	x									10	9							
X.montanata D.S.	x																	
spadicearia DS.	x																	
ferrugata L.	x																	
C.olivata D.S.	x																	
lineolata F.	x																	
puengeleri																		
sauteri REZB.	x																	
salicata HBN.	x	10																
L.ocellata L.	x	6																
E.caesiata D.S.	x																	
C.verberata SC.	x																	
berberata D.S.	x																	
E.corylata THNEG.																		
M.procellata D.S.	..																	
E.alternata MUELL.	x																	
rivata HBN.	x	6,8																
P.alchemillata L.																		
H.furcata THNEG.	x																	
E.haworthiata DBL.	x																	
icterata VILL.	x																	
tantillaria B.	x																	
C.rectangulata L.	x																	
C.sylvata SC.	x																	
L.marginata L.	x	8																
					6													
						7,8		8							7,8			
							8											
								5,6										
									8,9									
									5,6									
										7								
											6							

Tabelle 1 / 8

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

ARTNAMEN	Südlich der Alpen				Umg. Jura s.l.			Föhntal		Mittelland		Süd-alpen	Zentralalpen			Nordalpen		
	Gandri	Gudo	Gordol	Gordev	Sézeno	Ins	Hallau	Altdorf	Gersau	Wädens	Sempach	Genero	Zuoz	Godgod	Gottho	Fr-alp	Pilat	Rigi
L.adustata D.S.	x 6				6,8													
B.temerata D.S.	x																	
C.pusaria L. exanthemata SC.	x 7,8	8	8	5,6									7,8 7					
P.pulveraria L.	x 8																	
C.margaritata L.	x																	
S.bilunaria ESP.	x																	
C.pennaria L.	x <u>11</u>				10,11	<u>11</u>	?	?	?									
A.prunaria L.	x 7																	
G.bidentata CL.																		
O.luteolata L.	x 5					5												
E.repanaria HBN.	x																	
M.notata L. liturata CL.	x				6													
Ch.clathrata L.	x		5	5														
E.marginaria F. defoliaria CL.	x	<u>11,12</u>	?	?	11	21												
Ph.pedaria F.					3													
N.alpina SULZ.																		
L.hirtaria CL.	x 3,4	?	?	4	4	?	?	?	?				4,5					
B.strataria HUFN.	x 3,4	?	?	6,7	3	6							2,3					
betularia L.				6,7	6,7								6	6,7				
P.rhomboidaria DS.	x 6,9	9	9	8,9	8,9	8							7,8,9	6,7,8 9,10	8			
A.repanata L.	x	8,9	8,9	8,9														
S.punctinalis SC.	x				6													
E.consonaria HBN.																		
G.myrtillata HBN.																		
C.dilucidaria D.S.	x																	
E.operaria HBN.	x																	
B.piniarius L.	x																	
S.lineata SC.																		
<u>HEPIALIDAE</u>																		
T.sylvina L.	x																	
H.lupulinus L.																		

Tabelle 2: Die häufigsten nachtaktiven Macroheterocera-Arten (Nachtgrossfalter) der einzelnen Monate von 1980 an 18 Lichtfang-
plätzen in der Schweiz mit ihren monatlich registrierten Gesamtindividuenzahlen, gesondert nach den einzelnen Monaten und
Fangplätzen.

Schrifttypen zur besseren Uebersicht: Eulen (Noctuidae) / Spanner (Geometridae) / weitere Familien

<u>FEBRUAR 1980</u>		(2 Lichtfallen + Gersau mit 2 Lichtfängen)		<u>MAERZ 1980</u>		(3 Lichtfallen + Gersau mit 2 Lichtfängen)	
<u>GANDRIA</u>	<u>SÉZENOVE</u>		<u>GERSAU (2x)</u>	<u>GANDRIA</u>	<u>GORDEVIO</u>		<u>GERSAU (2x)</u>
(ab 13.II.)				O.cruda	152	O.cruda	321
C.vaccinii	2	E.transversa	2	C.vaccinii	31	C.vaccinii	61
E.transversa	2	A.marginaria	2	O.stabilis	23	Derythrocephala	20
A.aescularia	2	Ph.pedaria	11	O.munda	16	E.transversa	18
				B.strataria	11	A.aescularia	7
				L.hirtaria	10	Ph.pedaria	6
				O.gothica	5	O.stabilis	6

<u>APRIL 1980</u>		(6 Lichtfallen + Gersau mit 3 Lichtfängen)		<u>WAEDENSWIL</u>		<u>SEMPACH</u>		
<u>GANDRIA</u>	<u>GORDEVIO</u>	<u>SÉZENOVE</u>	<u>INS</u>	<u>GERSAU (3x)</u>		<u>WAEDENSWIL</u>		
O.cruda	196	(8.-19. kein Fang)	O.gothica	30	(ab 18.III.)	O.gothica	32	
O.stabilis	55	O.cruda	O.gothica	20	O.stabilis	22	O.gothica	22
C.vaccinii	31	C.vaccinii	O.cruda	5	O.stabilis	10	O.incerta	10
O.gothica	20	L.hirtaria	O.incerta	13	S.bilunaria	18	O.cruda	3
C.rubricosa	20	O.gothica	O.stabilis	4	C.rubricosa	13	O.incerta	4
L.hirtaria	20	A.aescularia	O.gothica	4	E.transversa	13	O.incerta	4
O.munda	10	O.incerta	O.incerta	3	Ch.clathrata	4	O.incerta	4
M.i-album	8	O.stabilis	O.incerta	3	L.ornitopus	8	O.incerta	4
B.strataria	7	C.rubricosa	O.incerta	3	C.cervinalis	8	O.incerta	4
				6	E.consonaria	8	O.incerta	4
					D.rubiginea	8	O.incerta	4
							O.incerta	4

Tabelle 2 / 2

MAI 1980

(10 Lichtfallen + Gersau mit 2 Lichtfängen)

GANDRIA	GUDO	GORDOLA	GORDEVIO	SÉZENOVE	INS	HALLAU	
C.mendica	17	(ab 12.IV.)	(ab 12.IV.)	(nur 1.-22.)	S.exclamationis	44	
C.rubricosa	15	M.suasa	6	P.anceps	72	M.albipuncta	35
M.l-album	13	G.crenata	5	M.turca	9	S.cinerea	39
Cr.ligustri	13	S.luteum	5	A.c-nigrum	9	D.pudibunda	31
O.stabilis	10	L.populi	4	S.menthastri	6	C.rubricosa	24
C.coryli	9	P.tremula	4	P.chrysitis	4	O.lecta	24
H.barbalis	9			Ch.clathrata	4	M.pallens	20
B.prasinana	8			Ch.clathrata	4	C.mendica	21
O.luteolata	8			O.lecta	13	H.ambigua	14
P.anceps	6			O.incerta	13	A.gamma	14
				D.rubiginea	13	D.rubiginea	13
				C.exanthemata	13	O.luteolata	13
				C.coryli	12		
				Cr.ligustri	10		

ALTDORF		GERSAU (2x)	WAEDENSWIL	SEMPACH	
O.lecta	146	O.luteolata	32	O.lecta	8
O.gothisca	20	C.salicata	29	O.gothisca	6
Th.albonigrata	18	E.tantillaria	25	O.gothisca	3
P.clavipalpis	17	C.confusalis	18	O.stabilis	5
A.c-nigrum	8	G.bidentata	15	O.stabilis	2
E.tantillaria	6	D.pudibunda	14		
C.coryli	5	E.consonaria	11		
X.ferrugata	5	S.bilunaria	10		
G.bidentata	4				

Tabelle 2 / 3

JUNI 1980

(14 Lichtfallen + Gersau mit 5 Lichtfängen)

GANDRIA	GUDO	GORDOLA	GORDEPIO	SÉZENOVE	INS
O.versicolor	80 M.turca	62 S.exclamationis	78 (nur 1.-16.)	386 S.exclamationis	A.c-nigrum 158
H.barbalis	66 S.exclamationis	39 A.c-nigrum	64 M.trigrammica	106 H.ambigua	S.menthastrri 77
E.rivata	35 A.c-nigrum	22 M.turca	55 O.versicolor	65 O.latruncula	S.exclamationis 49
H.ambigua	31 S.luteum	16 H.ambigua	52 L.adustata	60 A.anceps	A.gamma 48
L.adustata	24 S.menthastrri	15 S.exigua	41 S.cinerea	55 M.albipuncta	M.suasa 44
Cr.ligustris	20 P.muscerda	15 S.ipsilon	25 S.exclamationis	50 M.pallens	O.lecta 43
O.strigilis	19 H.ambigua	15 S.menthastrri	21 J.pygarga	33 O.strigilis	M.pallens 30
P.rhomboïdaria	19 S.exigua	11 P.muscerda	19 C.exanthemata	28 A.c-nigrum	Ch.clathrata 23
S.exclamationis	17 G.crenata	9 A.gamma	19 A.c-nigrum	108 A.gamma	M.albipuncta 16
E.haworthiata	17 M.tiliae	8 E.caniola	18 R.sericealis	24 Halsines	H.ambigua 14
L.ocellata	16 Ph.bucephala	8 M.albipuncta	18 M.turca	23 Moleracea	B.betularia 13
	Ph.tremula	7 B.betularia	9 Z.tarsicrinialis	23 O.lecta	Th.variata 12
			M.notata	23 M.trigrammica	
			S.punctinalis	20 Ch.rectangulata	
			S.luteum	18	

HALLAU	ALTDORF	GERSAU (5x)	WAEDENSWIL	SEMPACH	M.GENEROSO
S.exclamationis	109 S.exclamationis	169 O.luteolata	319 O.lecta	93 O.lecta	N.pronuba 163
Ch.clathrata	89 O.lecta	151 A.repandata	104 S.exclamationis	80 S.exclamationis	M.andereggii 58
M.trigrammica	81 A.c-nigrum	107 B.temerata	100 A.c-nigrum	53 A.c-nigrum	A.gamma 35
S.menthastrri	35 A.putris	66 S.sagittigera	89 Th.albonigrata	35 A.putris	H.nana 34
A.anceps	35 S.sororcula	24 S.sororcula	84 S.luteum	28 S.luteum	M.glaucha 24
S.lineata	25 S.luteum	22 D.pudibunda	72 O.strigilis	26 O.strigilis	Rh.simulans 20
A.c-nigrum	20 P.clavipalpis	19 M.liturata	71 S.menthastrri	21 P.palpina	A.monoglypha 18
M.pallens	20 E.caniola	18 Th.albonigrata	69 Th.variata	21 L.marginata	S.ipsilon 16
C.mendica	18 O.strigilis	12 E.corylata	64 B.betularia		N.alpina 16
M.suasa	18 E.tantillaria	11 C.berberata	63 A.gamma	16	C.rubricosa 14
P.porcellus	14	E.rivata	63 M.brassicae	14	Ph.meticulosa 11
O.strigilis	14	E.consonaria	57 A.putris	12	M.pisi 7
O.lecta	11	M.procinctella	56		O.gothica 7
H.lupulinus	10	E.tantillaria	56		
		B.betularia	56		

FRONALPSTOCK	PILATUS	RIGI
(ab 20.)	C.rubricosa	42 O.gothica 39
N.pronuba	18 B.adusta	21 C.rubricosa 35
O.gothica	5 O.gothica	16 N.pronuba 26
C.rubricosa	4 S.libatrix	10 B.adusta 10
A.gamma	4 C.puengeleri	5 Th.albonigrata
	sauteri	10 H.nana 4
		M.glaucha 4
		C.salicata 4

JULI 1980

(15 Lichtfallen + Gersau mit 4 Lichtfängen)

Tabelle 2 / 4

GANDRIA	GUDO	GORDOLA	GORDEVIO	SÉZENOVE	INS
<i>St.aversata</i>	158	<i>P.muscerda</i>	89	<i>A.gamma</i>	154
<i>A.gamma</i>	154	<i>A.gamma</i>	73	<i>S.exclamationis</i>	82
<i>P.glaucinalis</i>	133	<i>G.crenata</i>	72	<i>S.ipsilon</i>	68
<i>H.alsines</i>	107	<i>S.exclamationis</i>	54	<i>P.muscerda</i>	61
<i>H.aestivaria</i>	92	<i>Ph.fuliginosa</i>	38	<i>C.leucographa</i>	52
<i>C.trapezina</i>	56	<i>S.ipsilon</i>	31	<i>M.miniata</i>	37
<i>E.complana</i>	52	<i>M.pisi</i>	29	<i>E.lurideola</i>	121
<i>O.versicolor</i>	52	<i>Pht.tremula</i>	22	<i>St.biselata</i>	24
<i>A.scolopacina</i>	44	<i>E.lurideola</i>	21	<i>H.alsines</i>	91
<i>C.pusaria</i>	44	<i>Ph.fuliginosa</i>	19	<i>R.ferruginea</i>	86
<i>M.ferrago</i>	34	<i>M.miniata</i>	20	<i>E.griseola</i>	19
<i>A.prunaria</i>	34	<i>S.luteum</i>	19	<i>Sc.nigropunctata</i>	75
<i>A.triangulum</i>	28	<i>M.suasa</i>	19	<i>A.putris</i>	73
<i>Sc.subpunctaria</i>	28	<i>St.aversata</i>	12	<i>Z.tarsicrininalis</i>	66
<i>O.latruncula</i>	27	<i>B.betularia</i>	12	<i>St.aversata</i>	62
HALLAU				<i>St.aversata</i>	20
ALTENDORF	GERSAU (4x)	WAEDENSIL	SEMPACH	M.GENEROSO	
<i>S.exclamationis</i>	317	<i>S.exclamationis</i>	408	<i>L.porphyrea</i>	443
<i>H.alsines</i>	125	<i>A.reparanda</i>	214	<i>S.luteum</i>	139
<i>S.clavis</i>	87	<i>H.alsines</i>	172	<i>B.pinarius</i>	368
<i>M.pallens</i>	79	<i>E.caniola</i>	90	<i>Ph.vetulata</i>	161
<i>M.conigera</i>	38	<i>P.clavipalpis</i>	78	<i>M.liturata</i>	140
<i>A.anceps</i>	35	<i>O.lecta</i>	68	<i>Th.obeliscata</i>	121
<i>Ch.clathrata</i>	25	<i>A.ditraperium</i>	43	<i>D.brunnea</i>	100
<i>X.spadicearia</i>	22	<i>St.aversata</i>	36	<i>A.monoglypha</i>	27
<i>P.porcellus</i>	19	<i>H.blanda</i>	36	<i>C.sylvata</i>	98
<i>O.strigilis</i>	19	<i>O.strigilis</i>	34	<i>O.lecta</i>	26
<i>S.luteum</i>	18	<i>M.secalis</i>	33	<i>C.margaritata</i>	86
<i>C.morphaeus</i>	15	<i>A.reparanda</i>	30	<i>M.miniata</i>	84
<i>M.trigrammica</i>	13	<i>E.lurideola</i>	30	<i>E.deplana</i>	82
<i>S.menthastri</i>	12	<i>A.gamma</i>	25	<i>L.flexula</i>	74
		<i>O.versicolor</i>	25	<i>B.betularia</i>	62
			25	<i>E.sigmo</i>	62
GÖTTTHARD	FRONALPSTOCK	PILATUS	RIGI		
<i>A.gamma</i>	5717	<i>N.pronuba</i>	817	<i>N.pronuba</i>	187
<i>N.pronuba</i>	1491	<i>A.gamma</i>	275	<i>A.gamma</i>	71
<i>H.nana</i>	293	<i>H.nana</i>	171	<i>H.nana</i>	42
<i>S.ipsilon</i>	118	<i>M.andereggi</i>	43	<i>M.andereggi</i>	22
<i>M.glaucha</i>	44	<i>S.ipsilon</i>	33	<i>C.puengeleri sauteri</i>	13
<i>B.adusta</i>	23	<i>M.pisi</i>	25	<i>C.lineolata</i>	13
<i>M.andereggi</i>	19	<i>C.lineolata</i>	25	<i>Th.albonigrata</i>	12
<i>M.pisi</i>	18	<i>N.pronuba</i>	275	<i>A.gamma</i>	695
<i>C.lineolata</i>	15	<i>B.adusta</i>	22	<i>N.pronuba</i>	320
<i>E.caesiata</i>	14	<i>C.salicata</i>	17	<i>H.nana</i>	309
<i>S.simponia</i>	14	<i>E.caesiata</i>	17	<i>M.pisi</i>	24
		<i>Th.albonigrata</i>	13	<i>D.pisi</i>	22
			13	<i>C.puengeleri sauteri</i>	13
			13	<i>X.montanata</i>	13
			13	<i>D.citrata</i>	12
			12	<i>M.glaucha</i>	11
			10	<i>Th.albonigrata</i>	11
			10	<i>S.ipsilon</i>	7
			10	<i>D.marmorosa</i>	7
			7	<i>B.adusta</i>	7
			7	<i>O.strigilis</i>	7
			7	<i>Th.variata</i>	7

AUGUST 1980

(17 Lichtfallen + Gersau mit 3 Lichtfängen)

Tabelle 2 / 5

GANDRIA	GUDO	GORDOLA	GORDEVIO (23.-29. Ø)	SÉZENOVE	INS
A. gamma	274	M. turca	161	M. turca	265
P. glaucinalis	171	G. crenata	133	A. c-nigrum	236
E. complana	159	A. c-nigrum	126	A. gamma	107
H. blanda	137	P. muscerda	124	Z. lunalis	141
C. trapezina	118	A. gamma	117	A. putris	83
C. ligustricola	111	Ph. tremula	75	P. muscerda	70
St. aversata	109	E. griseola	63	C. exanthemata	63
M. ferrago	101	E. exanthemata	62	A. baja	53
A. c-nigrum	83	Ph. fuliginosa	55	E. chlorana	62
A. baya	60	E. complana	53	E. griseola	58
P. pulveraria	56	E. lurideola	47	M. suasa	41
St. muricata	51	S. menthastris	41	Z. tarsicinalis	39
B. prasinana	48	A. repandata	34	M. albipuncta	34
E. rivata	47	L. marginata	30	S. exigua	33
C. pusaria	42	M. pisi	30	O. plecta	32
HALLAU	ALTDORF	GERSAU (3x)	WAEDENSWIL	SEMPACH	M. GENEROSO
Ch. clathrata	119	O. plecta	488	A. repandata	438
S. exclamationis	80	A. c-nigrum	218	E. complana	194
X. spadicearia	58	N. janthina	174	E. deplana	193
H. blanda	53	A. gamma	174	E. lurideola	188
Ph. fuliginosa	49	H. blanda	146	St. biselata	168
St. humiliata	41	A. repandata	132	L. porphyrea	151
E. alternata	40	H. alsines	93	C. trapezina	117
M. conigera	39	M. secalis	85	Th. firmata	113
O. plecta	28	N. pronuba	78	A. gamma	94
M. secalis	28	E. deplana	74	E. icterata	85
A. c-nigrum	27	E. caniola	65	Sc. subpunctaria	81
H. furcata	26	St. biselata	57	M. brassicae	50
H. alsines	25	P. alchemillata	56	C. icterata	74
N. janthina	23	P. chalciplatis	53	E. iterata	85
T. matura	23	O. strigilis	51	L. flexula	68
ZUOG	GODGOD	GOTTHARD (nur 1.-8.)	FRONALPSTOCK	PILATUS	RIGI
H. nana	2211	H. nana	1103	H. nana	837
E. recussa	1637	A. gamma	420	A. gamma	82
H. proxima	683	M. glauca	72	M. pronuba	10605
Ch. cuprea	560	H. proxima	213	H. nana	356
A. gamma	364	D. marmorosa	66	X. montanata	120
D. marmorosa	265	Ch. ocellina	180	A. aemula	117
M. glauca	241	B. adusta	48	D. marmorosa	110
E. cereola	174	M. glauca	124	N. fimbriata	88
Ch. ocellina	160	D. marmorosa	115	A. monoglypha	42
N. pronuba	141	E. caesiata	39	S. ipsilon	80
M. conigera	123	D. mendica	37	A. monoglypha	80
E. imbecilla	103	D. cuprea	34	M. glauca	79
H. alsines	100	B. adusta	68	D. mendica	61
B. adusta	95	A. zeta	28	E. operaria	42
A. mailliardi	84	E. imbecilla	49	D. fasciella	41
G. myrtillata	59	N. pronuba	41	L. porphyrea	40
E. caesiata	55	S. fatidica	36	Ch. ocellina	23
					34

SEPTEMBER 1980 (16 Lichtfallen + Gersau mit 2 Lichtfängen)

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

Tabelle 2 / 6

GANDRIA	GUDO	GORDOLA	GORDEVIO	SÉZENOVE	INS	
H.ambigua	124	P.muscerda	397	A.c-nigrum	373	
A.gamma	92	A.c-nigrum	144	M.turca	340	
P.rhomboidea	88	M.turca	135	P.muscerda	268	
C.aurago	78	N.pronuba	131	H.ambigua	89	
N.pronuba	72	H.ambigua	94	R.sericealis	85	
A.c-nigrum	66	Ph.fuliginosa	58	R.sericealis	85	
A.baja	61	P.chrysitis	57	N.pronuba	69	
T.flammea	57	O.lecta	40	T.flammea	71	
A.rhomboidea	56	P.rhomboidea	28	C.aurago	50	
C.citrago	54	M.albipuncta	27	M.suasa	47	
N.janthina	49	E.complana	24	A.lutulenta	63	
A.castanea	45	E.caniola	20	P.rhomboidea	39	
N.comes	41	O.lecta	20	T.crataegi	61	
A.xanthographa	40	A.baja	20	L.testacea	35	
C.trapezina	32	A.repandata	22	D.truncata	35	
HALLAU	ALTDORF	GERSAU (2x)	WAEDENSWIL	SEMPACH	M.GENEROSO	
A.c-nigrum	29	A.c-nigrum	427	A.c-nigrum	818	
A.xanthographa	24	N.pronuba	121	D.truncata	257	
R.sericealis	23	O.lecta	102	C.trapezina	237	
A.tragopogonis	19	D.truncata	76	E.complana	108	
X.spadicecaria	18	A.repandata	72	E.deplana	103	
Th.decimalis	17	N.janthina	58	T.firmata	82	
Ch.sisterata	10	A.xanthographa	54	A.c-nigrum	75	
N.pronuba	8	E.caesiata	51	N.janthina	75	
M.ferrago	7	E.deplana	40	C.olivata	68	
A.lutulenta	7	A.praeformata	37	C.citrago	44	
A.monoglypha	33	A.monoglypha	33	A.gamma	37	
C.trapezina	33	C.dilucida	31	M.albipuncta	32	
D.citrata	31	E.icterata	30	N.pronuba	32	
A.pyramidea	23	Th.variata	30	St.biselata	31	
E.depuncta	22	C.margaritata	30	M.l-album	13	
ZUOZ	GODGOD	FRONALESTOCK	PILATUS	RIGI		
H.proxima	543	(bis 11.IX.)	A.gamma	638		
E.recuissa	465	H.proxima	30	N.pronuba	587	
O.autumnata	329	N.pronuba	13	S.ipsilon	302	
Ch.cuprea	187	E.recuissa	10	Ph.meticulosa	140	
C.gemmea	99	A.gamma	9	A.c-nigrum	110	
D.citrata	71	S.fatidica	6	L.populata	92	
D.templi alpina	52	Ch.cuprea	40	Ch.cuprea	40	
Th.cognata	52	A.monoglypha	38	B.adusta	24	
E.decora	39	C.verberata	36	D.templi alpina	22	
E.caesiata	25	Ch.ocellina	26	C.viminalis	22	
N.pronuba	23	Th.coonata	26	A.hRACTea	16	
			S.lucernea catalaea	catalea	18	
			Ch.miata	13	C.verberata	4
			S.ipsilon	11	Th.cognata	4
			Rh.helvetica	10		

OKTOBER 1980

(14 Lichtfallen + Gersau mit 3 Lichtfängen)

Tabelle 2 / 7

GANDRIA	GUDO	GORDOLA	GORDEVIO	SÉZENOVE	INS
T. Flammae	165	A.c-nigrum	80	A.c-nigrum	38
A. xanthographa	31	A.lutulenta	20	N.obstipata	13
A. gamma	30	C.ocellaris	19	C.ocellaris	9
C. citrago	26	M.albipuncta	14	A.circellaris	8
A. litura	19	C.nupta	13	A.lota	7
Ph. meticulosa	14	N.obstipata	13	C.pennaria	25
A.rhomboidea	11	Ph.meticulosa	12	M.l-album	20
A.helvola	11	N.pronuba	11	C.vaccinii	7
N.comes	10	D.citrata	11	A.helvola	19
C.salicata	10			E.transversa	10
				D.caeruleocephala	4
				A.lota	4

HALLAU	ALTDORF	GERSAU (3x)	WAEDENSWIL	SEMPACH	M.GENEROSO
A.macilenta	9	D.citrata	110	D.citrata	75
A.lychnidis	7	A.c-nigrum	37	Ch.siterata	39
D.caeruleocephala	6	M.l-album	34	D.truncata	35
O.christyi	4	A.litura	23	N.sertata	33
		A.praeformata	14	A.gamma	68
		E.decora	12	S.ipsilon	46
		A.macilenta	12	Ch.christyi	46
		A.gamma	11	C.citrago	46
		O.christyi	10	A.macilenta	19
		E.caesiata	10	Th.variata	12
				A.repandata	12
				A.praeformata	12
				Th.albonigrata	12
				A.circellaris	9

FRONALPSTOCK (bis 5.X.)	PILATUS (bis 5.X.)	RIGI (bis 5.X.)	
S.ipsilon	888	A.gamma	78
A.gamma	376	S.ipsilon	40
Ph.meticulosa	341	Ph.meticulosa	34
N.pronuba	181	A.circellaris	18
A.circellaris	89	A.macilenta	6
A.macilenta	51	Ch.miata	5
E.transversa	9	N.pronuba	4
O.autumnata	9	D.templi alpina	3
C.viminalis	7		

NOVEMBER 1980

(5 Lichtfallen + Gersau mit 3 Lichtfängen)

GANDRIA	
<i>C. pennaria</i>	19
Poec.populi	17
A.macilenta	6
D.protea	6
E.defoliaria	6
<i>O.dilutata</i>	5

GORDEVIO	
<i>O.dilutata</i>	68
<i>C.vaccinii</i>	28
<i>C.pennaria</i>	28
<i>O.fagata</i>	27
Poec.populi	12
<i>E.transversa</i>	11
<i>E.defoliaria</i>	10

GERSAU (3x)	
<i>P.plumigera</i>	43
A.macilenta	34
<i>O.dilutata</i>	28
<i>O.brumata</i>	26
S.ipsilon	14
A.circellaris	9
<i>Ch.siterata</i>	9
<i>E.transversa</i>	8

SÉZENOVE

SÉZENOVE	
<i>O.brumata</i>	44
A.lychnidis	10
<i>C.pennaria</i>	6
Poec.populi	3

WAEDENSWIL

WAEDENSWIL	
<i>O.brumata</i>	6
P.plumigera	4
Ph.meticulosa	4

SEMPACH

SEMPACH	
<i>O.brumata</i>	10
Poec.populi	4
A.macilenta	3

DEZEMBER 1980

(2 Lichtfallen)

GANDRIA

GANDRIA	
<i>O.brumata</i>	9
<i>E.defoliaria</i>	8
Anisopt.aceraria	3

SÉZENOVE

SÉZENOVE	
<i>O.brumata</i>	2

(Fortsetzung
der Seite 91):**N A C H T R A G 1979**zu Tafel 2 / Fortsetzung 7
in REZBANYAI 1980, Seite 55**NOVEMBER 1979****GERSAU (2x)**

S.ipsilon	100
A.macilenta	55
<i>Ch.siterata</i>	30
P.plumigera	15

<i>O.dilutata</i>	15
<i>O.brumata</i>	11
A.circellaris	11

*Scopula subpunctaria** (Gersau, VIII: 81 Ex), *Oporinia autumnata* (Zuoz, VIII: 329 Ex), *Philereme vetulata** (Gersau, VII: 161 Ex, VIII: 72 Ex), *Thera obeliscata* (Gersau, VII: 121 Ex), *Thera firmata** (Gersau, VIII: 113 Ex, IX: 82 Ex), *Bupalus piniarius** (Gersau, VII: 368 Ex).

Unter sämtlichen oben aufgeführten Angaben sind vor allem die Ähnlichkeiten oder die mehr oder weniger stark ausgeprägten Analogien zwischen den Ergebnissen der Jahre 1979 und 1980 von grosser Bedeutung. Die detaillierten Angaben befinden sich auch diesmal in den Tabellen 1 und 2.

LITERATUR

FORSTER, W. - WOHLFAHRT, TH.A. (1960-1980): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 3-5 - Frankh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

REZBANYAI, L. (1977): Insekten sammeln mit Lichtfallen. - Mitt. Naturf. Ges. Luzern, 25: 161-176.

REZBANYAI, L. (1980): Die häufigsten Nachtfalterarten der einzelnen Monate von 1979 an 17 Lichtfangplätzen in der Schweiz. Macroheterocera. - Ent.Ber.Luzern, Nr.4: 28-55.

REZBANYAI, L. (1982a): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. II. Lepidoptera 1: Macrolepidoptera - Ent.Ber.Luzern, Nr.7: 15-61.

REZBANYAI, L. (1982b): Zur Insektenfauna vom Pilatus-Kulm, 2060 m, Kanton Nidwalden. II. Lepidoptera 1: Macroheterocera - Ent.Ber.Luzern, Nr.8: 12-47.

REZBANYAI, L. (1983): Wanderfalter in der Schweiz 1980 (Manuskript, erscheint in der Atalanta).

Adresse des Verfassers:

Dr. LADISLAUS REZBANYAI
Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6
CH-6003 LUZERN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Rezbanyai-Reser (auch Rezbanyai) Ladislaus

Artikel/Article: [Die häufigsten Nachtgrossfalterarten der einzelnen Monate von 1980 an 18 Lichtfangplätzen in der Schweiz \(Lep., Macroheterocera\). 87-107](#)